



# Sammlung Theaterzettel

**Margarethe**

**Kutzschbach, Hermann**

**1908-02-21**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Freitag, den 21. Februar 1908.

31. Vorstellung im Abonnement C.

# Margarethe.

Grosse Oper in 5 Aufzügen nach dem Französischen des Jules Barbier und M. Carré. Musik von **C. Gounod**.  
Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Hermann Kutzschbach.

**Personen :**

Doktor Faust . . . . .	Fritz Vogelstrom
Mephistopheles . . . . .	Wilhelm Fenten
Margarethe . . . . .	**
Valentin, ihr Bruder . . . . .	Joachim Kromer
Martha Schwertlein, Margarethens Nachbarin . . . . .	Julie Neuhaus
Siebel ) Brander) Studenten . . . . .	(Marg. Beling-Schäfer. (Hugo Voisin (Adolf Peters (Hugo Schödl
Bürger . . . . .	

\*\* Margarethe . . . . . Olga Sondra vom Stadttheater in Graz als Gast.

Studenten. Soldaten. Bürger. Mädchen und Frauen. Volk. Geistererscheinungen. Engel

Die vorkommenden Tänze sind arrangiert von Mariette Lorenz-Gobini.

Im 2. Akt: **Walzer**, getanzt vom Chor de Ballett.

Im 5. Akt: **Bachanal** (Walpurgisnacht), getanzt von Mariette Lorenz-Gobini  
Claire Gobini begleitet von den Damen des Balletts.

**Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfennig zu haben.**

Kasseneröffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

## Anfang 7 Uhr.

Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

**Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.**

**Eintritts-Preise :**

Nummerierte Plätze.		Logen III. Rang, 2. Reihe . . . . . Mk. 2.— per Platz (einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 7.50 per Platz	Sperrsitze im I. Parkett . . . . .	4.50 " "
2., 3. u. 4. Reihe . . . . .	6.— " "	Sperrsitze im II. Parkett . . . . .	— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	4.— " "	Galerieloge . . . . .	1.25 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	3.— " "	Galerie . . . . .	— .60 " "
2. und 3. Reihe . . . . .	2.50 " "	<b>Nichtnummerierte Plätze.</b>	
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	3.50 " "	Stehplatz im Parkett . . . . .	3.— " "
		Parterre . . . . .	2.— " "

**Der Vorverkauf** der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig; Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II, Stehparkett-Parterre- Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

**Der Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

**Die Tageskassen** (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—<sup>1</sup>/<sub>2</sub>1 Uhr.

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverkehrsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pflz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

**Bestellungen** von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Samstag, den 22. Januar 1908. **33. Vorstellung im Abonnement A.**

**Neu einstudiert:**

## Die Maschinenbauer.

Anfang 7 Uhr.